

24.02.2015 - 14:32 Uhr

Kepware® aktualisiert Vorzeige-Kommunikationsplattform zur Straffung des Datenmanagements und Priorisierung der Bandbreitennutzung

-- KEPServerEX® Version 5.17 kommt mit neuem Scheduler Plug-In und Updates für das Local Historian Plug-In und die EFM-Suite

Portland, Maine (ots/PRNewswire) - Kepware(®) Technologies [<http://www.kepware.com/>], ein Unternehmen für Softwareentwicklung mit Schwerpunkt auf der Kommunikation zur Automatisierung, hat heute die Veröffentlichung von KEPServerEX(®) [<http://www.kepware.com/kepserverex/>] Version 5.17 bekannt gegeben. Zu den wichtigsten Verbesserungen der Kommunikationsplattform - dem Flaggschiff des Unternehmens - gehören das neue Scheduler Plug-In sowie Updates für das Local Historian Plug-In und die EFM-Suite. Die Veröffentlichung stärkt das Produktangebot von Kepware für Branchen, die einen Bedarf an Fernkommunikation haben, wie etwa die Öl- und Gasindustrie, Ver- und Entsorger in der Wasserwirtschaft und die Energiebranche.

Foto - <http://photos.prnewswire.com/prnh/20150223/177148> [<http://photos.prnewswire.com/prnh/20150223/177148>] Logo - <http://photos.prnewswire.com/prnh/20130402/NE86794LOGO> [<http://photos.prnewswire.com/prnh/20130402/NE86794LOGO>]

Das neue Scheduler Plug-In ermöglicht es Anwendern, die Ablaufplanung von Datenabfragen vom Clientsystem auf den Server zu verlagern. Dadurch wird die Kommunikation zwischen Geräten in Netzwerken mit eingeschränkter Bandbreite optimiert. Mit den zentralisierten Funktionen zur Ablaufplanung können Anwender anstehende Aufgaben priorisieren und sie können festlegen, wann und welche bestimmten Datensätze abgefragt werden sollen - indem Steuerung und Überwachung des Netzwerkzugriffs zur Verfügung gestellt werden. Es bringt zudem zusätzliche Sicherheit für das Netzwerk, indem es "böartige" Clients davon abhält, verfügbare Bandbreite von wichtigen Anwendungen in Beschlag zu nehmen.

Die EFM-Suite von Kepware für KEPServerEX ist eine Zusammenstellung von Treibern und Exportern für das Electronic Flow Measurement (EFM; elektronische Durchflussmengenmessung), mit deren Hilfe Öl- und Gasunternehmen Echtzeit- und historische EFM-Daten von Computern für den Leitungsdurchfluss und von Fernbedienungsterminals abfragen können. Während die EFM-Suite schon immer FLOWCAL CFX-Dateien unterstützt hat, ermöglicht KEPServerEX Version 5.17 Anwendern, EFM-Daten für Gas in die Oracle-Datenbank von FLOWCAL über die FLOWCAL Transaction Queue sauber zu importieren. Dadurch werden Einarbeitung, Konfiguration, Support und Wartung für Kunden, die FLOWCAL und die EFM-Suite von Kepware verwenden, einfacher.

Um die Betriebseffizienz zu verbessern und die Netzwerkbelastung zu verringern, hat Kepware das Local Historian Plug-In aktualisiert. Dadurch werden bearbeitete Leseabfragen für den OPC Historical Data Access (HDA) unterstützt. Die bearbeiteten Leseabfragen verlagern die Hochleistungsrechnerlast vom Clientsystem auf den Verlaufsserver, wodurch die Netzwerkbelastung bei jeder Abfrage verringert wird.

"Während Unternehmen ungeheure Datenmengen erzeugen, sind die Erkenntnisse, die diese Daten liefern, nur dann von Wert, wenn man schnell und effizient darauf zugreifen kann", sagte Tony Paine, CEO von Kepware. "KEPServerEX Version 5.17 gibt unseren Kunden die Werkzeuge an die Hand, um die Verwaltung der Daten und die Priorisierung der Bandbreitennutzung effizienter zu gestalten. Dadurch können sie ihre Kommunikation optimieren und definitiv fundiertere Geschäftsentscheidungen treffen."

KEPServerEX Version 5.17 stellt zudem Updates für 25 Treiber zur Verfügung, darunter wichtige Verbesserungen für den Allen-Bradley ControlLogix Ethernet-Treiber, den Allen-Bradley Ethernet-Treiber, für DNP3-Treiber und für den OPC XML-DA-Treiber.

Um weitere Informationen zu erhalten, besuchen Sie bitte Kepware Technologies online [<http://www.kepware.com/>] oder setzen Sie sich mit einem Vertreter in Verbindung unter +1 (207) 775-1660 oder sales@kepware.com [<mailto:sales@kepware.com>].

Informationen zu Kepware, Inc. Kepware Technologies ist ein privat geführtes Unternehmen zur Softwareentwicklung mit Firmensitz in Portland, Maine. Kepware bietet ein Portfolio von Softwarelösungen zur Unterstützung von Unternehmen, die diverse Automatisierungsanlagen und Softwareapplikationen vernetzen wollen. Von der Produktionsstätte über die Förderquelle bis hin zum Windpark - Kepware dient einem breiten Spektrum von Kunden in vielfältigen internationalen vertikalen Märkten, u. a. Fertigungsindustrie, Öl und Gas, Gebäudeautomation, Energieverteilung und weitere. Das 1995 gegründete und mittlerweile in mehr als 100 Ländern tätige Unternehmen Kepware unterstützt mit seinen Softwarelösungen Tausende von Unternehmen bei der Verbesserung ihres Betriebes und ihrer Entscheidungsfindung. Erfahren Sie mehr unter www.kepware.com [http://www.kepware.com/?utm_campaign=public-relations&utm_medium=Press%20Release&utm_source=Public%20Relations].

Pressekontakt Ryan Lilly rlilly@matternow.com [<mailto:rlilly@matternow.com>] +1-978-518-4533 www.matternow.com [<http://www.matternow.com/>]

Web site: <http://www.kepware.com/>

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100056111/100768944> abgerufen werden.